



gefördert von der

GERDA HENKEL STIFTUNG

7. Numismatisches Sommerseminar 2015

am Institut für Numismatik und Geldgeschichte

der Universität Wien

10.–21. August 2015

Programm

Beginn morgens jeweils pünktlich um 9:00 Uhr

Ort: Franz-Klein-Gasse 1, 1190 Wien (soweit nicht anders angegeben)

Von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die konstruktive Mitarbeit an der gesamten Veranstaltung erwartet.

Unterkunft der Teilnehmer und Teilnehmerinnen:

Hotel Hadrigan

Maroltingergasse 68, 1160 Wien

Tel. 0043 1 604 00 00 – Fax 604 00 03

e-mail: hotel@hadrigan.com

Die Öffnungszeiten der einschlägigen Fachbibliotheken der Universität Wien in den Wochen des Sommerseminars:

Hier im Hause:

Ägyptologie: Mo–Fr, 9–13 Uhr

Klassische Archäologie (und Österreichisches Archäologisches Institut): geschlossen

Urgeschichte und Historische Archäologie: Mo–Fr, 10–16 Uhr

Im Hauptgebäude der Universität Wien (Universitätsring 1):

Alte Geschichte: Mo–Fr, 9–14 Uhr

Im Campus im alten AKH (Spitalgasse 2-4, Hof 9.2):

Kunstgeschichte: nur 17.–21. August, Mo–Fr, 10–16 Uhr

Erste Woche

Montag, 10. August 2015

vormittags

- ab 9:00 Registrierung im Sekretariat des Instituts
- 9:30 Begrüßung
Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 11:00 Wesen, Umfang und Geschichte des Faches Numismatik – Geschichte des Wiener Instituts (Reinhard Wolters)
Führung durch das Institut (Andrea Casoli / Hubert Emmerig / Marc Philipp Wahl)

nachmittags

Den Nachmittag sollen Sie zum Kennenlernen sowie zu Gesprächen mit uns nützen. Sie können sich im Institut orientieren und mit den bei uns vorhandenen Arbeitsmöglichkeiten und Instrumentarien vertraut machen. Wir sind Ihnen behilflich, sich in unserer Bibliothek und in der Numismatischen Zentralkartei zurechtzufinden. Gemeinsam können wir klären, ob in unserer Sammlung für Ihr Thema geeignete Materialien vorhanden sind.

abends

- 18:00 Gemeinsamer Tagesausklang im Biergarten Fischer Bräu: 19. Billrothstraße 17

Dienstag, 11. August 2015

vormittags

- 9:00 Rahmenthema 1: Stadtprägungen der römischen Kaiserzeit
Moderation: Volker Heuchert (Oxford)
1. Claudia Böschel, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Das Verhältnis von Rom und der griechischen Welt im Spiegel der Stadt-Prägungen der Hohen Kaiserzeit
 2. Nina Fenn, Universität zu Köln
Selbstdarstellung ausgewählter Städte der Provinz Achaëa anhand ihrer römischen Provinzialprägungen

nachmittags

- Rahmenthema 2: Der Kaiser und sein Geld I
1. Martin Baer, Universität Wien
Repräsentation und Rezeption der Kaiser Marc Aurel, Lucius Verus und Commodus auf Grundlage numismatischer Quantifizierung
Gastvortrag von Volker Heuchert
Römische Provinzialmünzen und das *RPC* Projekt
- 16:00 Besuch des Geldmuseums der Oesterreichischen Nationalbank
Führung durch die Sonderausstellung: Kauri, Gold und Cybercoins – Formen des Geldes; anschließend kleiner Imbiss (Michael Grundner)
OeNB, Otto Wagner-Platz 3, 1090 Wien. Treffpunkt vor dem Haupteingang.

Mittwoch, 12. August 2015

vormittags und nachmittags

- 9:00 Numismatische Praxis: Münzbestimmung – Der Blick über die Grenzen
Münzbestimmung an Beispielen der Institutssammlung: Angeboten werden sieben Arbeitsgruppen („Stationen“) zu den Gebieten: (1) Griechen; (2) Provinzialprägungen; (3) Rom; (4) Byzanz; (5) Islam; (6) Mittelalter; (7) Neuzeit; (8) Medaillen. Wir empfehlen Ihnen, das Angebot über die Grenzen des eigenen Faches hinaus zu nützen.
(Martin Baer, Michael Beckers, Andrea Casoli, Hubert Emmerig, Wolfgang Fischer-Bossert, Volker Heuchert, Nikolaus Schindel, Wolfgang Szaivert, Herfried Wagner, Marc Philipp Wahl)
- 18:00 Gemütlicher Abend im Hof bzw. in den Räumen des Instituts

Donnerstag, 13. August 2015

vormittags

- 9:00 Rahmenthema 3: Die Bilderwelt der Griechen
Moderation: Wolfgang Fischer-Bossert (Wien)
1. Hristina Ivanova, Humboldt-Universität zu Berlin
Bildthemen thrakischer Münzen in archaischer und klassischer Zeit: Die Münzprägung von Apollonia Pontike im Kontext
 2. Marc Philipp Wahl, Universität Wien
Motivwanderungen der Münzen westgriechischer *poleis* des 5. Jahrhunderts v. Chr.

nachmittags

- 14:00
3. Hülya Vidin, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Der jugendliche Gott mit Widderhörnern in der Kyrenaika. Identifikation und Interpretation eines Münztypus im Kontext von Kult und Politik
 4. Simeon Tzonev, Universität Basel
Die politische Repräsentation der Ptolemäer im Spiegel der Münzprägung

Freitag, 14. August 2015

ganztags

- Exkursion nach Carnuntum und Schloss Hof (mit Bus)
- 7:50 Treffpunkt: Hotel Hadrigan, Maroltingergasse 68, 1160 Wien
- 8:00 Abfahrt
- Besichtigung des Archäologischen Parks Carnuntum (Führung) und des Museums Carnuntinum
- Besuch von Schloss Hof (Landsitz des Prinzen Eugen mit barocker Gartenanlage)
- 17:15 Rückfahrt

Samstag, 15. August 2015

vormittags und nachmittags

- ab 10:00 Gelegenheit für Studien in der Bibliothek des Instituts für Numismatik und Geldgeschichte
(ab ca. 13 Uhr ist das Haus geschlossen, bitte rufen Sie dann im Institut an, damit man Sie hereinlässt: 0043 1 4277 40701)

Zweite Woche

Montag, 17. August 2015

vormittags

- 9:00 Besuch der Münze Österreich (Münzbetrieb und Graveuratelier).
Am Heumarkt 1, 1030 Wien (Kurt Bock, Lukas Lauter, Thomas Pesendorfer)
Treffpunkt: Haupteingang
Bitte bringen Sie für diesen Besuch einen gültigen Lichtbildausweis mit!

nachmittags

- 14:00 Rahmenthema 4: Der Kaiser und sein Geld II
Moderation: Bernhard Woytek (Wien)
1. Andrea Casoli, Universität Wien
Die Münzprägung des Kaisers Nero
 2. Martin Ziegert, Universität Wien
Zwischen Tradition und Innovation: Die Münzprägung Vespasians
 3. Felix Böttcher, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Der freigebige Monarch. Kaiserliche *liberalitas* von Septimius Severus bis Diocletian (193–305 n. Chr.)

abends

- 19:00 Gemütlicher Abend im Hof bzw. in den Räumen des Instituts

Dienstag, 18. August 2015

vormittags

- 9:00 Rahmenthema 5: Inschriften und (auf)gesammelte Münzen
Moderation: Hans Taeuber (Wien)
1. Mareike Tonisch, Universität Wien
Löhne, Preise und Werte im Römischen Reich: Erschließung der epigraphischen Überlieferung und Gesamtauswertung
 2. Natalie Schlirf, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Die Münzen der römischen Kaiserzeit – Aufarbeitung und Edierung der Eichstätter Münzsammlung

nachmittags

- 13:00 Moderation: Stefan Krmnicek, Tübingen
3. Arpad Langer, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Bregenz / Brigantium. Die Münz- und Glasfunde der Grabungen aus den Arealen
Böckle (2009–2012) und Gmeinerwiese (1974). Neubewertung des numismatischen
Gesamtspektrums und Aufarbeitung der Glasfunde aus Siedlungskontext.
*Dieser Beitrag entfiel, da Herr Langer aus persönlichen Gründen kurzfristig
absagen mußte.*
- Gastvortrag von Stefan Krmnicek
Auswertung von Fundmünzen: Potential und Grenzen
- 16:00 Besuch des Münzkabinetts am Kunsthistorischen Museum (Michael Alram)
Burgring 5, 1010 Wien. Treffpunkt: Seiteneingang, der zum Burgring zeigt.
Bitte bringen Sie für diesen Besuch einen gültigen Lichtbildausweis mit!

Mittwoch, 19. August 2015

vormittags und nachmittags

Gelegenheit für eigene Studien (Bibliothek und Sammlung des Instituts für
Numismatik und Geldgeschichte; Museen; Archive; div. Institute der Universität
Wien, etc.)

Donnerstag, 20. August 2015

vormittags

- Fahrt zum Oberösterreichischen Landesmuseum, Linz (mit Bus)
- 7:50 Treffpunkt: Hotel Hadrigan, Maroltingergasse 68, 1160 Wien
- 8:00 Abfahrt
- ca. 10:00 Rahmenthema 6: Kunstkammer – Handsteine und Medaillen
Moderation: Bernhard Prokisch
1. Alexandra Hylla, Universität München
Reformation in Silber – Johannes Mathesius und die Betrachtung früher Handsteine
aus St. Joachimsthal

nachmittags

2. Ylva Haidenthaller, Uppsala universitet
Schwedische Medaillen der Frühen Neuzeit
- Führung durch Dauerausstellung und Depot des Münzkabinetts im Oberösterreichi-
schen Landesmuseum: Aufgaben eines Landesmünzkabinetts (Bernhard Prokisch)
- 18:00 Abfahrt in Linz

Freitag, 21. August 2015

vormittags

- 10.00 Führung durch das Wiener Mechitharisten-Kloster: Museum, Bibliothek,
Münzsammlung
Mechitaristengasse 4, 1070 Wien, Tel. 523 64 17

nachmittags

- 15:00 Bilanz
Münzen als historische Quelle (Reinhard Wolters)
- 16:00 Abschlussbesprechung

abends

- ab 18:30 Gemeinsamer Heurigenbesuch
Buschenschank Hengl-Haselbrunner, Iglaseegasse 10, 1190 Wien,
Tel.: +43 (1) 320 33 30
Anfahrt mit Straßenbahnlinie 38 (Richtung Grinzing, Haltestelle Paradisgasse)

Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise!

Die Mitwirkenden

HR Univ.-Doz. Dr. Michael Alram, Direktor des Münzkabinetts des Kunsthistorischen Museums Wien, Vizepräsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Martin Baer M. A., Chefredakteur der Zeitschrift „Geldgeschichtliche Nachrichten“, Wien

Mag. Michael Beckers, Münzexperte des Dorotheums Wien

Kurt Bock, Münze Österreich AG

Andrea Casoli M. A., Institut für Numismatik und Geldgeschichte, Universität Wien

ao. Univ.-Prof. Dr. Hubert Emmerig, Institut für Numismatik und Geldgeschichte, Universität Wien

Dr. Wolfgang Fischer-Bossert, Arbeitsgruppe Numismatik in der Abteilung Documenta Antiqua, Institut für Kulturgeschichte der Antike, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

Mag. Michael Grundner, Geldmuseum der Oesterreichischen Nationalbank, Wien

Dr. Volker Heuchert, Heberden Coin Room, The Ashmolean Museum, University of Oxford

P. Vahan Hovagimian, Wiener Mechitharisten-Kloster

Kristina Klein, Institut für Klassische Archäologie der Universität Wien

Dr. Stefan Krmnicek, Numismatische Arbeitsstelle und Sammlung, Institut für Klassische Archäologie, Eberhard Karls-Universität Tübingen

DI Lukas Lauter, Münze Österreich AG

Mag. Elke List M. A., Institut für Numismatik und Geldgeschichte, Universität Wien

Thomas Pesendorfer, Münze Österreich AG, Graveuratelier

Privatdozent Dr. Bernhard Prokisch, Oberösterreichisches Landesmuseum Linz

Privatdozent Dr. Nikolaus Schindel, Leiter der Arbeitsgruppe Numismatik in der Abteilung Documenta Antiqua, Institut für Kulturgeschichte der Antike, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Wolfgang Szaivert, Institut für Numismatik und Geldgeschichte, Universität Wien

ao. Univ.-Prof. Dr. Hans Taeuber, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik, Universität Wien

Mag. Herfried Wagner, Wien

Marc Philipp Wahl M. A., Institut für Numismatik und Geldgeschichte, Universität Wien

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Wolters, Institut für Numismatik und Geldgeschichte, Universität Wien

Privatdozent Dr. Bernhard Woytek, Leiter der Abteilung Documenta Antiqua, Institut für Kulturgeschichte der Antike, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

Martin Ziegert M. A., Institut für Numismatik und Geldgeschichte, Universität Wien